



HANDELkompetent

Lernszenarium für Kompetenzpaten

Das in HANDELkompetent entwickelte Lernszenarium für Kompetenzpaten soll diese befähigen, Kompetenzziele zu bestimmen, einen Umsetzungsplan für das eigene Unternehmen zu konzipieren und Lernprozesse der Beschäftigten in Lerntandems zu begleiten.

Inhalt

Struktur.....	2
Ablaufbeispiel Lernszenarium Kompetenzpaten	3

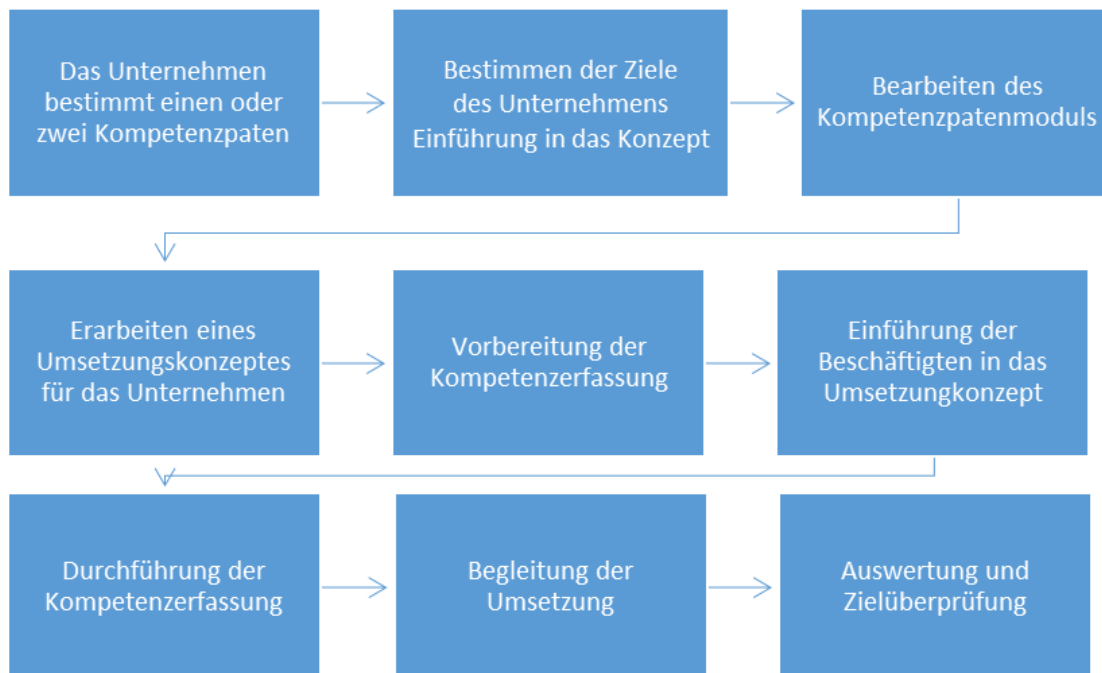
Struktur

Kompetenzpaten sollen in der Lage sein, Kompetenzerfassung über verschiedene Instrumente zu realisieren sowie die Erprobung und deren Durchführung im Unternehmen vorzubereiten.

Das Lernszenarium soll den Kompetenzpaten auch helfen, die Fortführung der Umsetzung eines demografiesensiblen Kompetenzmanagements im Unternehmen nach Projektende zu begleiten.

Das Lernszenarium für Kompetenzpaten ist branchenübergreifend und kann daher von allen interessierten KMU genutzt und auf die eigenen betrieblichen Rahmenbedingungen angepasst werden.

Struktur des Lernszenariums Kompetenzpate



Ablaufbeispiel Lernszenarium Kompetenzpate

Zielgruppe	<p>Beschäftigte, Führungskräfte, die als Kompetenzpaten das demografiesensible Kompetenzmanagement im Unternehmen einführen und begleiten werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei Klein- und Kleinstunternehmen in der Regel 1 Person oder überbetriebliche Kompetenzpaten, die aber Einblick in Unternehmensabläufe und –interna haben müssen 	
Ziele	<p>Sicherstellung, dass der Kompetenzpate seine Rolle, seine Aufgaben kennt und gegenüber dem Unternehmen und den Beschäftigten wahrnehmen kann</p> <p>Der Kompetenzpate ist in der Lage, das betriebliche Kompetenzmanagement im Überblick darzustellen, auf sein Unternehmen zu adaptieren und kennt Möglichkeiten und Instrumente zur strategischen Kompetenzentwicklung in KMU.</p> <p>Er kann Kompetenzen im Unternehmen erfassen und auswerten.</p>	
Phase 1	Das Unternehmen bestimmt je nach Größe einen oder mehrere Kompetenzpaten	
Phase 2	Strategische Zielbestimmung des Unternehmens und Einführung in das Konzept von HANDELkompetent	
Einführung und Zielbestimmung	<p>Empfohlen wird dafür die Durchführung eines Präsenzworkshops vor Ort im Unternehmen mit der Geschäftsführung und den/dem bestimmten Kompetenzpaten und möglichen weiteren Verantwortlichen (z. B. der Nachfolgeeinrichtung des Projektverbundes).</p> <p>Mögliche Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung / Vorstellen des Konzeptes, des Kompetenzpatenmoduls, des Kompetenzmodells, der Kompetenzerfassungsinstrumente, der technischen Infrastruktur (HANDELkompetent App, ILIAS) • Diskussion der strategischen Ziele des Unternehmens • Diskussion erster Themen, Inhalte • Diskussion über Umfang der Unterstützung durch Nachfolgeeinrichtung des Projektverbundes • Zeitplanung im Unternehmen 	
Phase 3	Kompetenzpatenmodul	
Kompetenzpatenmodul	Online	Präsenz
Lernphase	fachlich-methodische Qualifizierung der Kompetenzpaten zur Anleitung und Vorbereitung auf die	

Ziele des Lernmoduls	wesentlichen Aufgaben und Rolle als Kompetenzpate	
Inhalte	Lernmodul für Kompetenzpaten	
Methode/ Medien/ Kontrolle	Selbstlernphase (Einzellernen) iBeacon und Tablet Handelkompetent App oder direkt über die ILIAS Plattform lineares Bearbeiten der Lerninhalte (6 Kapitel) entsprechend der Reihenfolge wird empfohlen Keine Online Kontrolle enthalten	
Kompetenzpaten-aktivitäten / tutorielle Unterstützung durch den Projektverbund	Lernmodul online durcharbeiten	<ul style="list-style-type: none"> tutorielle Betreuung durch Nachfolgeeinrichtung des Verbundes
Lernzeit	30 bis 45 Minuten	Nach Bedarf
Dauer Phase 3	4 Wochen	
Phase 4	Umsetzungskonzept	
Umsetzungskonzept	Online	Präsenz
Erarbeitung des Umsetzungskonzeptes	<ul style="list-style-type: none"> tutorielle Betreuung durch Nachfolgeeinrichtung des Verbundes 	<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung eines unternehmenseigenen Umsetzungskonzeptes für das betriebliche Kompetenzmanagement
Dauer Phase 4	4 Wochen	
Phase 5	Vorbereitung der Kompetenzerfassung	
	<ul style="list-style-type: none"> technisch-organisatorische Vorbereitungen Festlegung, ob ein Soll-Profil erstellt wird Festlegung, ob Selbsteinschätzung und Fremdeinschätzung(en) vorgenommen werden 	
Dauer Phase 5	ca. 1 Woche	
Phase 6	Einführung der Beschäftigten	

Einführung der Beschäftigten in das Umsetzungs-konzept	<ul style="list-style-type: none"> • Empfohlen wird die Durchführung eines Workshops mit den Beschäftigten • Mögliche Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Einführung in das Konzept – Diskussion von Zielen – Vorstellen der HANDELkompetent App, evtl. Lernplattform ILIAS – Einführung in das Kompetenzmodell und die Kompetenzerfassung – Überblick über mögliche Lerninhalte 	
Dauer Phase 6	1 Tag	
Phase 7	Kompetenzerfassung	
	Online	Präsenz
Kompetenz-erfassung IST-Stand	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung der HANDELkompetent App oder • Nutzung der ILIAS Plattform, 360 Grad Umfrage 	<ul style="list-style-type: none"> • Auswertung mit den Beschäftigten (einzeln) • Festlegung der individuellen Kompetenzziele unter Berücksichtigung der Unternehmensziele • Festlegung der ersten Lerninhalte
Dauer Phase 7	2 Wochen	1 - 2 Wochen
Phase 8	Begleitung der Umsetzung	
	Online	Präsenz
Begleitung der Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Begleitung der Beschäftigten bei Lerninhalteauswahl • Freischaltung von Lernerfolgen nach der erfolgreichen Bearbeitung von Transferphasen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartner für Beschäftigte und Unternehmensleitung (Konfliktlösung, Hilfe bei Lernbarrieren, Anerkennung von Lernzeiten) • Reflexionspartner für Beschäftigte • Partner für Transferaufgaben
Dauer Phase 8	6 Monate <ul style="list-style-type: none"> • Empfohlen wird ein Zeitaufwand von 5 Stunden monatlich für den Kompetenzpaten einzuplanen 	
Phase 9	Auswertung	
Auswertung und Zielüberprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation der Lernerfolge • Dokumentation der Kompetenzerfassung und Abgleich mit den Kompetenzzielen • Auswertung mit den Beschäftigten (Einzelgespräche oder als Workshop) • Planung der nächsten Lernprozesse bzw. Schritte anhand des Umsetzungskonzeptes 	